



Johann Friedrich Krause-Schule, Leckenweg 1, 34270 Schauenburg-Breitenbach
Tel: 05601-1553 Fax: 05601-504154 Email: poststelle@jfks.schauenburg.schulverwaltung.hessen.de
Homepage: <http://www.jfks-breitenbach.de>

Schulspezifischer Hygieneplan (Stand 19.02.2021) in Ergänzung zum jeweils aktuellen Hygieneplan Corona für die Schulen in Hessen, hrsg. vom Hess. Kultusministerium

1. Persönliche Hygiene

Wichtige Regeln zum Schutz vor Infektionen werden regelmäßig und bei Bedarf mit den Kindern besprochen. Dies geschieht sowohl in der Betreuung als auch in den Klassen. Ferner wird der korrekte Umgang mit einem Mund-Nase-Schutz (beim Auf- und Abziehen nur an den Bändern anfassen) besprochen. Auf dem Schulhof und in den Schulgebäuden müssen die Kinder eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. **Auch im Klassenraum und in den Pausenspielbereichen der einzelnen Klassen bzw. Klassengruppen besteht ab dem 22.02.2021 Maskenpflicht für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Besucher und sonstiges Schulpersonal. Im Unterricht werden regelmäßige Maskenpausen eingelegt. Alle Kinder sollten mindestens 3 Masken dabei haben, um die Maske bei Durchfeuchtung austauschen zu können. Die Masken müssen täglich gewechselt werden.**

Vor der ersten Stunde und nach den Hofpausen werden die Kinder von ihren Lehrkräften von den Klassenaufstellplätzen bzw. aus den Spielbereichen abgeholt. Mit einem Desinfektionsmittel, welches die Lehrkraft verteilt, desinfizieren sich die Kinder die Hände, da die Waschgelegenheiten in den Schülertoiletten nicht ausreichen. Vor dem Sportunterricht desinfizieren sich die Kinder die Hände. Nach dem Sportunterricht waschen oder desinfizieren sich die Kinder ebenfalls die Hände, bei starken Verschmutzungen (z. B. nach Übungen auf dem Hallenboden) waschen sich die Kinder die Hände. Die Waschbecken in den Duschräumen wurden mit Seife und Einweghandtüchern ausgestattet. Bevor die Kinder frühstücken werden die Hände gewaschen.

In den Herbst- und Wintermonaten werden in den Klassenräumen wieder Hausschuhe getragen. Es werden für die Klassen Bereiche festgelegt, in welchen die Kinder die Straßenschuhe aus und die Hausschuhe anziehen.

Die Jacken werden wie gewohnt im Flur aufgehängt **und die Straßenschuhe werden gegen die Hausschuhe getauscht.**

Die Schule verfügt über vier Handdesinfektionsspender. Sie befinden sich im Verwaltungsgebäude, in den Aufgängen im Erdgeschoss des Klassentracks und in der Sporthalle. Der Gebrauch der Desinfektionsspender bleibt Erwachsenen vorbehalten. Die Kinder sollen sich nicht selbstständig bedienen. Jede Lehrkraft bekommt einen Handdesinfektionsspender, aus welchem sie das Desinfektionsmittel ebenfalls verteilen kann.

Bewegungsstunden finden in der Turnhalle statt, wenn es die Witterung zu lässt auch im Freien. Die Halle nebst Umkleieräumen wird zeitgleich nur von einer Klasse bzw. Klassengruppe genutzt. In den Umkleieräumen müssen Masken getragen werden. Die Sportlehrkräfte achten darauf, dass die Kinder Abstand voneinander halten und Kontakte nur im notwendigen Maß stattfinden. Im Unterricht in Gebäuden darf nicht Gesungen werden, auch auf Sprechchöre wird verzichtet. Singen im Freien mit einer Gruppe von Kindern ist erlaubt, wenn die notwendigen Abstände eingehalten werden.

Momentan dürfen keine „Geburtstagsmitbringsel“ in den Klassen bzw. Klassengruppen verteilt werden. Außerdem sollen die Kinder untereinander keine Materialien austauschen. Bitte achten Sie daher besonders darauf, dass die Arbeitsmaterialien der Kinder vollständig und funktionstüchtig sind.

2. Wann darf ich mein Kind nicht in die Schule schicken?

Liegen Krankheitssymptome bei Kindern oder Mitgliedern der häuslichen Gemeinschaft der Kinder vor, die mit einer COVID-19-Erkrankung im Zusammenhang stehen könnten (z. B. Fieber, oder mehrere der folgenden Anzeichen: trockener Husten, Verlust des Geruchs-/Geschmackssinns), so dürfen die Kinder am schulischen Präsenzbetrieb nicht teilnehmen.

Bei Rückkehr von Reisen sind die geltenden Regeln zur Quarantäne und zu Corona-Tests zu beachten. Dies gilt besonders bei Rückkehr von Reisen in Risikogebiete. Bei den geringsten Anzeichen von Erkrankungen, auch wenn Sie nicht in einem Risikogebiet unterwegs waren, sollten Sie sich ärztlich beraten und gegebenenfalls testen lassen.

Bei Krankheitsanzeichen im Schulunterricht, die mit einer COVID-19-Erkrankung im Zusammenhang stehen könnten, werden die Erziehungsberechtigten umgehend informiert und das betreffende Kind muss so schnell wie möglich abgeholt werden. In der Zwischenzeit wird das Kind in den Absonderungsraum gebracht. Dies ist der Theaterfundusraum im 1. OG des Verwaltungsgebäudes. Dieser wird gerade renoviert, so dass genügend Platz vorhanden ist. Für die Wartezeit werden Malutensilien und Bücher für die Kinder bereitgestellt. Der Raum ist über die Nottreppe von außen erreichbar, so dass keine weiteren Räume durchschritten werden müssen und möglichst wenig Kontakte stattfinden. Die Schlüssel für die Notfalltreppe und die Eingangstür befinden sich im Sekretariat.

3. Raumhygiene Klassenräume, Fachräume, Aufenthaltsräume, Verwaltungsräume, Flure

Die Klassen 1, 4a und 4b werden nicht geteilt da in diesen Klassen 15 oder weniger Schülerinnen und Schüler sind. Die Klassen 2 und 3 werden in zwei etwa gleich starke Gruppen aufgeteilt und in benachbarten Räumen beschult. In den Klassenräumen sind die Tische der Kinder auf Abstand gestellt. Kurze Phasen in Partnerarbeit ohne Berührung sind möglich, Face-to-Face Arbeitsphasen werden zeitlich beschränkt. Fachräume wie z. B. der Computer-Raum dürfen tageweise nur von einer Klasse genutzt werden.

Die Betreuung findet in den beiden festgelegten Betreuungsräumen statt. Da hier Kinder aus unterschiedlichen Klassen zusammenkommen, gelten alle Abstands- und Hygieneregeln. Die Kinder müssen eine Mund-Nasenbedeckung tragen. Alle Räume werden regelmäßig gelüftet: Alle 20

Minuten wird quergelüftet, wobei die Fenster komplett für 3 bis 5 Minuten geöffnet werden. **In allen Unterrichtsräumen sind CO2 Ampeln stationiert, die Aufschluss über die Luftqualität geben.** Um möglichst wenig Berührungspunkte zu haben und für eine gute Durchlüftung werden die Außentüren mit Keilen offengehalten (**wenn es die Außentemperaturen zulassen**).

4. Hygiene im Sanitärbereich

Die Toilettenräume werden immer nur von einem Kind aufgesucht. An der Außentür hängt eine Ampel durch die ersichtlich wird, ob die Toilette besetzt oder frei ist. Wartelinien vor den Toiletten zeigen den Kindern die Warteposition an. Zusätzlich zu der Mädchen- und Jungen-Toilette können die Toiletten (mit gleichen Regeln) in der Turnhalle genutzt werden.

Die Lehrerinnen-toiletten werden ebenfalls nur von einer Lehrkraft betreten.

5. Infektionsschutz in den Pausen

Die Pausen finden für alle Kinder zeitgleich statt. Jede Klasse hat auf dem Schulhof ein Areal zum Spielen, welches täglich wechselt. Dazu wird ein Pausenplan (siehe unten) erstellt, welcher angibt, welche Klasse an welchem Tag in welchem Gebiet die Pause verbringen darf. Die Kinder erhalten einen Plan für diese räumliche Einteilung in ihren Klassen/Klassengruppen. **In den Pausen dürfen die Kinder nur in ihren Gruppen spielen.**

Die Lehrkräfte achten darauf, dass die Klassen nicht genau zur gleichen Zeit zum Unterricht oder in die Pause gehen, um Ballungen im Treppenhaus zu vermeiden.

Pausenplan (ab 22.02.2021)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Klasse 1	Schaukel	Schulhof	Klettergerüst	Kiesplatz/ Regengang	--
Klasse 2 gelbe Gruppe	Schulhof Basketball	Schaukel	Bolzplatz vorn	Klettergerüst	--
Klasse 2 blaue Gruppe	Schulhof Tischtennis	Bolzplatz	Bolzplatz hinten	Schaukel	--
Klasse 3 Gruppe 1	Bolzplatz Hinten	Klettergerüst	Schulhof Basketball	--	Schaukel
Klasse 3 Gruppe 2	Bolzplatz vorn	Kiesplatz/ Regengang	Schulhof Tischtennis	--	Klettergerüst
Klasse 4a	Kiesplatz/ Regengang	--	Schaukel	Schulhof Basketball	Schulhof
Klasse 4b	Klettergerüst	--	Kiesplatz/ Regengang	Schulhof Tischtennis	Bolzplatz
Notbetreuung	--	Vor dem Lehrerzimmer	--	Bolzplatz	Kiesplatz/ Regengang

6. Wegeführung

Vor den Toiletten und den Aufgängen zu den Klassen sind Markierungen angebracht, die den Wartebereich markieren. Für unsere „Buskinder“ gibt es ebenfalls Markierungen, an denen sie mit Abstand auf den Bus warten sollen.

Die Aufgänge im Schulhaus sind so gestaltet, dass immer am rechten Rand gegangen wird, so dass auch auf den Treppen ein Abstand gewahrt werden kann, sofern Gegenverkehr naht. Bei Regenwetter versammeln sich die Klassen nach einem festgelegten Plan auf dem Regengang.

7. Schulweg

Alle Kinder können auf ihrem gewohnten Schulweg zur Schule gelangen. Der Schulbus fährt wie bisher zur ersten **und zur 2. Stunde**, um die Kinder aus Elmshagen und Martinshagen zur Schule zu bringen. **Zwei Klassengruppen starten versetzt zur 2. Stunde, damit weniger Kinder gleichzeitig im Bus sind und sich sowohl der Schulbeginn als auch das Schulende und die Betreuungssituation entspannt.** Bitte denken Sie daran, dass in öffentlichen Verkehrsmitteln Maskenpflicht (Achtung: OP-Masken oder virenfilternde Masken der Standards FFP2, KN95 oder N95) besteht. Ihr Kind kann nur mitgenommen werden, wenn es eine solche Mund-Nase-Bedeckung trägt. Außerdem sollten sich Kinder aus unterschiedlichen Klassen nicht nebeneinandersetzen, sondern in möglichst großen Abständen ihre Plätze auswählen. Bitte sagen Sie Ihren Kindern auch, dass an der Bushaltestelle zu anderen Kindern der nötige Abstand eingehalten werden sollte.

Sollte Ihr Kind mit dem Fahrrad zur Schule kommen, so schreiben Sie der Klassenlehrerin bitte formlos (falls noch nicht geschehen) eine Nachricht, dass Sie Ihrem Kind erlauben mit dem Fahrrad zur Schule zu fahren.

Bitte halten Sie die Kinder, die gemeinsam zur Schule laufen an, den notwendigen Abstand zueinander einzuhalten.

Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto in die Schule bringen, nutzen Sie bitte nur den Leckenweg und lassen die Kinder zum Schutz der zu Fuß kommenden Schüler bereits am Schotterstreifen vor dem Vereinsheim aussteigen.

8. Reinigung

Die Toiletten, die Räume der Notbetreuung, Räume, in denen Unterricht stattfindet und die Betreuungsräume sowie die Flure und Aufgänge, werden täglich gereinigt sobald der Unterricht beendet ist. Dabei sind die Tische, Türklinken,... in den genutzten Räumen nach dem Schulvormittag durch die Reinigungskräfte zu desinfizieren.

9. Vorgehen bei einem Corona-Fall in unserer Schulgemeinde

Sollte in unserer Schule ein Coronafall auftreten oder einer unserer Schüler unter Quarantäne gestellt werden, so werden wir unverzüglich alle Eltern darüber informieren. Das Gesundheitsamt hat ein Merkblatt (zu finden auf der Homepage unter Elternarbeit) erstellt, welches dann an alle Eltern ausgegeben wird (Verteilung per Mail über die Elternbeiräte und über die Ranzenpost). Befinden sich die Kinder der betroffenen Klasse zum Zeitpunkt des Bekanntwerdens in der Schule, so werden wir versuchen die Kinder der Klasse so gut es geht von der übrigen Schulgemeinde zu isolieren und über die uns bekannten Notfallnummern eine Abholung der Kinder zu veranlassen. Im Laufe des Tages wird dann das weitere Vorgehen kommuniziert werden.

Was die Konsequenzen für die komplette Schulgemeinde betrifft, so sind wir daran gebunden Weisungen vom Schul- und Gesundheitsamt einzuholen bzw. den Anweisungen der Ämter zu folgen.